

Antrag Ge-10
Juso-Bezirk Hannover**Empfehlung der Antragskommission**
Überweisung als Material**Liebe kennt keine Grenzen – auch nicht beim Visum**

1 Wir fordern die SPD-Bundestagsfraktion auf die ge-
2 setzlichen Rahmenbedingungen für die Vergabe von
3 Visa hinsichtlich der folgenden Punkte zu ändern.

**4 Anerkennung von Beziehungen ohne Trau-
5 schein/rechtliche Eintrag**

6 Es muss eine gesetzliche Grundlage geschaffen wer-
7 den, auch Beziehungen ohne Trauschein oder recht-
8 liche Eintragungen als Grund für die Vergabe ei-
9 nes Visums anzuerkennen. In unserer heutigen und
10 vor allem globalisierten Welt treffen sich Men-
11 schen überall und etablieren Verbindungen, die den
12 Wunsch nach einem gemeinsamen Leben wecken.
13 Dies betrifft zunehmend auch junge Menschen, ge-
14 fördert durch Austausch in Schule, Studium oder
15 Ausbildung. Aber auch Berufsleben und Reisen, die
16 ins Ausland führen, zeigen auf, dass Liebe nicht erst
17 nach der Nationalität fragt. Internationale Bezie-
18 hungen sind genauso vielfältig, wie die zwischen
19 Menschen gleicher Nationalität. Daher scheint es
20 irrsinnig, hier auf antiquierte Modelle, wie Heirat
21 oder rechtliche Eintragung, zur Anerkennung für die
22 Visavergabe zu beharren. Egal, ob die PartnerInnen
23 ein solches für sich ausschließen oder noch nicht be-
24 reit dazu sind, man sollte ihnen nicht das Recht auf
25 ein gemeinsames Leben erschweren oder verweh-
26 ren.

27 Abschaffung/Absenkung von Gebühren

28 Eines der größten Hindernisse beim Beantragen ei-
29 nes Visums sind die anfallenden Gebühren. Ne-
30 ben den eigentlich Visagebühren, fallen Gebühren
31 für Termine, notarielle Beglaubigungen, Sperrkonto
32 und anderes an. All diese Kosten sind auf das nötig-
33 ste zu senken, wenn möglich sogar abzuschaffen. Ei-
34 ne Verschuldung der* Antragstellenden oder gar der
35 Verzicht auf ein Visum sind in jeden Fall zu vermei-
36 den. Keine*r darf ein Visum verweigert werden, weil
37 sie* sich die Antragstellung nicht leisten kann.

38 Keine Auslagerung in private Unternehmen

39 Die Vergabe von Visa darf unter keinen Umständen
40 an private Unternehmen vergeben werden, wie zum
41 Beispiel in der Türkei. Die Einhaltung der Visaver-
42 gabereglungen, aber auch des deutschen Arbeits-
43 rechts ist bei einer Auslagerung nicht hundertpro-
44 zentig sicherzustellen.

45 Verbesserung der Planbarkeit für Antragstellende

46 Um die finanzielle Belastung für den Antragstel-
47 lende*n nicht noch weiter zu erhöhen, zum Bei-
48 spiel durch kurzfristige Flugbuchungen wegen Ver-
49 zögerungen im Vergabeprozess, sollen alle deut-
50 schen Auslandsvertretung zur einer Verbesserung
51 der Planbarkeit während des Antragsprozesses ver-
52 pflichtet sein. Dies bedeutet zum Beispiel, dass ei-
53 ne Maximaldauer für den Vergabeprozess definiert
54 wird. Auch soll vermieden werden, der* Antragstel-
55 lenden Termine zur Abholung der Pässe zu nennen,
56 ohne diese einhalten zu können. Sollte dies doch der
57 Fall sein ist die* Antragstellende vorab zu informie-
58 ren.

59 Vereinfachung der Antragstellung/Vergabe

60 Eine Kommunikation mit den deutschen Auslands-
61 vertretungen muss auch in der Landessprache oder
62 auf Englisch möglich sein. Selbes muss für die ein-
63 zureichenden Unterlagen gelten. Die Offenlegung
64 von persönlichen Daten der* Antragstellenden muss
65 auf das Nötigste beschränkt werden. Eine Änderung
66 eines Visums vom Schengenvisum zum nationalen
67 Visum muss auch aus Deutschland möglich sein,
68 um unnötige Reiskosten oder sogar den Verlust ei-
69 ner Arbeitsplatzzusage oder ähnlichem zu vermei-
70 den. Zudem muss die telefonische Erreichbarkeit der
71 deutschen Auslandsvertretungen deutlich verbes-
72 sert werden. Es kann nicht sein, dass manche nur an
73 zwei Stunden pro Tag für Anfragen bezüglich der Vi-
74 savorgabe erreichbar sind.

75 Geforderte Sprachniveau auf A2 senken

76 Bei der Antragstellung für ein Arbeitsvisum ist das
77 geforderte Sprachniveau auf A2 mit der Verpflich-
78 tung zu einem aufbauenden Sprachkurs in Deutsch-
79 land abzusenken. Es ist nach Stand der Sprachlern-
80 forschung und der Erfahrung vieler im Ausland tä-
81 tigen DaF-Lehrenden nur schwer möglich ohne ein
82 Sprachumfeld, d.h. regelmäßigen Umgang mit Spre-
83 chenden der zu erlernenden Sprache über das Ni-
84 veau A2 hinauszukommen. Daher sind Forderungen
85 nach höheren Niveaus hinfällig, da die Antragstel-
86 lenden dann häufig nur über Zertifikate, aber nicht
87 über wirkliche Sprachfähigkeiten verfügen.

88 Personelle Aufstockung

89 Alle deutschen Auslandsvertretungen sollen der-
90 art personell aufgestockt werden, dass die Bearbei-
91 tung der Visaanträge ohne Verzögerung möglich ist,
92 sowie die Kommunikation der Landessprache. Eine
93 Benachteiligung von normalen Visaanträgen, wie

- 94 derzeit in Türkei, wegen Überlastung durch zum Bei-
95 spiel Geflüchtete darf nicht entstehen.